

Entwurf, 16.01.2024



Programm DOMOWINA

Verantwortung – Offenheit – Verbundenheit





Präambel

Die Gründung der Domowina im Jahre 1912 als Dachverband sorbischer¹ Vereine war ein bedeutender Wendepunkt in der Geschichte des sorbischen Volkes. Dadurch wurde der Wille zum gemeinschaftlichen Handeln in der sorbischen nationalen Bewegung deutlich ausgedrückt und erstmals umgesetzt. Nach der friedlichen Revolution im Jahr 1989 hat sich die Domowina zu einem politisch unabhängigen Dachverband der Sorben und der sorbischen Vereine umstrukturiert. Heute ist die Domowina gesetzlich anerkannte Interessenvertreterin des sorbischen Volkes. Somit ist sie ihren Mitgliedern sowie dem gesamten sorbischen Volk gegenüber in der Pflicht.

Wir als Domowina bekennen uns zur freiheitlich demokratischen Grundordnung unseres Landes. Zugleich stehen wir als gleichwertiges Mitglied der europäischen Völkergemeinschaft zu den Grundsätzen von Freiheit und Frieden.

Das Programm der Domowina ist die Grundlage für eine langfristige und aktive Arbeit des Dachverbandes. Die Arbeitsrichtlinien der Domowina knüpfen an das Programm an. Jede Person mit einem Bewusstsein für die sorbische Sprache und Kultur ist eingeladen sich im Dachverband zu engagieren.

Aus unserer Historie resultiert Verantwortung für unser Volk. Durch Offenheit möchten wir das gesamte sorbische Volk erreichen. Ein wichtiges Merkmal unserer Arbeit als Dachverband der Sorben ist die Verbundenheit.

Daraus ergibt sich auch der Leitgedanke für unsere Tätigkeit: Verantwortung – Offenheit – Verbundenheit.

Do džěła zdar – An die Arbeit!

¹ Die Bezeichnung "sorbisch" ist gleichberechtigt mit der in Brandenburg gebräuchlichen Bezeichnung "sorbisch/wendisch" zu verstehen.



Handlungsprämissen der Domowina

Verantwortung

Hauptziele unseres gemeinsamen Wirkens sind der Schutz, die Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache sowie des Lebensraumes, der Kultur und Identität der Sorben². Unsere Bemühungen richten sich aber ebenso auf die Erweiterung des Selbstbestimmungsrechts in sorbischen Belangen.

Als gesetzlich anerkannte Interessenvertretung der Sorben handeln wir verantwortungsvoll und für alle Sorben. Wenn wir eine Zukunft für unsere Sprache und Kultur wollen, sollte sich jeder Einzelne nach seinen Möglichkeiten dafür einsetzen.

Offenheit

Unsere Organisation ist für alle Sorben und deren Freunde offen – egal ob sie in oder außerhalb der Lausitz wohnen, ob Einzelperson oder Verein. Wir unterstützen verschiedenste Möglichkeiten zur Teilnahme am sorbischen gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Wir sind eine basisdemokratisch organisierte Vertretung für sorbische Interessen, unsere Arbeitsweise ist transparent. Unsere Mitgliedschaft bildet die Basis für ein wirksames Netzwerk der sorbischen Zivilgesellschaft. Jeder ist zur Mitarbeit eingeladen.

Verbundenheit

Die sorbische Geschichte, Kultur und Sprache, die davon ausgehende nationale Identität wie auch alle damit im Zusammenhang stehenden gemeinsamen Bemühungen – all das verbindet uns. Die Gleichwertigkeit des Nieder- und Obersorbischen ist für uns selbstverständlich. Wir wirken im Sinne dieser Verbundenheit und beziehen alle Regionen der Lausitz ein. Durch die Aktivitäten der Domowina werden die verschiedensten Partner in und außerhalb der Lausitz vereint. Die Domowina vertritt die Interessen der Sorben und bietet somit ihnen und deren Freunden Unterstützung bei der Arbeit für Sprache und Kultur an..

² Der Begriff "Sorben" bezieht sich gleichberechtigt sowohl auf die Bezeichnung "Sorben/Wenden" nach Artikel 25 der Verfassung des Landes Brandenburg als auch auf die Bezeichnung "Sorben" nach Artikel 6 der Verfassung des Freistaates Sachsen.



Das sorbische Volk stärken, Sprache und Kultur bewahren

I. Bund Lausitzer Sorben

Die Gesamtheit der Domowina-Mitglieder bildet die Grundlage für das basisdemokratische Wirken des Dachverbandes. Unsere wesentliche Aufgabe besteht darin, die Arbeit der Regionalverbände und Vereine zu unterstützen. Sie sind das Fundament des gesellschaftlichen Lebens bei den Sorben. Die aktive Mitarbeit von Einzelpersonen, Vereinen, Regionalverbänden und Organen der Domowina bei der Verwirklichung der Beschlüsse der Hauptversammlungen der Domowina ist Grundlage für das erfolgreiche Wirken der Organisation.

Gemeinsam werben wir für die Mitarbeit in der Domowina. Jeder, der die Satzung und das Programm der Domowina anerkennt, ob Einzelperson oder Verein, ist uns als Mitglied willkommen.

II. Politische Vertretung

Die Domowina vertritt die Interessen des sorbischen Volkes, was auch in beiden Sorbengesetzen festgeschrieben wurde. Sie kümmert sich um die Erweiterung der Mit- und Selbstbestimmungsrechte und -pflichten der Sorben, insbesondere in politischen, kulturellen und schulischen Angelegenheiten. Wir verhandeln mit allen demokratischen Akteuren auf kommunaler, Landes-, Bundes- sowie europäischer Ebene und unterhalten zudem auch internationale politische Kontakte zu anderen Minderheiten und Völkern. Hierbei ist es eine wichtige Aufgabe der Domowina, das Wissen über die Sorben in und außerhalb der Lausitz weiter zu verbreiten.

III. Schutz und Revitalisierung der sorbischen Sprache

Unsere Muttersprache ist das wertvollste Erbe unserer Vorfahren. Sie zu pflegen, zu schützen und zu revitalisieren, ist in allen Regionen des sorbischen Siedlungsgebietes unsere wichtigste Aufgabe. Wir ermutigen sorbische und sprachlich gemischte Familien, die sorbische Sprache aktiv zu pflegen. Wir setzen uns für die Umsetzung effektiver, sprachfördernder Maßnahmen in Kindergärten und Schulen ein. Wir führen und unterstützen Maßnahmen zur Belebung der sorbischen Sprache überall dort, wo sie im öffentlichen Leben verlorengegangen ist.

IV. Volkskultur und Sport, Kunst und Wissenschaft

Das Engagement vieler Laien auf dem Gebiet der sorbischen Kultur und Kunst, ebenso bei sportlichen Aktivitäten sind wichtige Säulen des sorbischen gesellschaftlichen Lebens. Zugleich sind sie Botschafter unseres Volkes in und außerhalb der Lausitz. Wir fördern die Zusammenarbeit der sorbischen Institutionen mit Laiengruppen. Gemeinsame Projekte bereichern das kulturelle Leben in der Lausitz. Wir unterstützen



den Austausch unserer Kultur- und Sportgruppen mit anderen Gruppen, insbesondere aus dem slawischen Ausland und anderer nationaler Minderheiten.

V. Das sorbische religiöse Leben

Die zahlreichen religiösen Traditionen und Bräuche sind seit jeher ein bedeutsamer Bestandteil im Leben der Sorben. Diese Besonderheiten sollen auch künftigen Generationen erhalten bleiben. Eine aktive Pflege des Brauchtums ist eine wichtige Grundlage für die Schaffung und Festigung der sorbischen Identität.

VI. Die Lausitz als Wirtschaftsraum

Die Wirtschaft ist das Rückgrat der Lausitz und beeinflusst unmittelbar die Situation in unserer Heimat und des sorbischen Volkes. Mit der Förderung der sorbischen Sprache und Kultur erhöhen wir die Attraktivität der Region. Besonders die Zwei- und Mehrsprachigkeit ist für Lausitzer Unternehmen ein Gewinn. Wir unterstützen alle Maßnahmen, die der Anwendung und Akzeptanz der sorbischen Sprache in der regionalen Wirtschaft dienen. Wir setzen uns für die Kooperation der Lausitz mit den Grenzregionen zu Polen und Tschechien ein. Wir unterstützen einen sanften Tourismus, der es den Besuchern der Lausitz ermöglicht, eine authentische sorbische Kultur kennenzulernen.

VII. Die Lausitz – unsere Heimat

Die Lausitz ist Mittelpunkt und Heimat der Sorben. Wir setzen uns dafür ein, dass die sorbische Spezifik im Siedlungsgebiet unseres Volkes erhalten bleibt. Wir achten auf die gezielte Einbeziehung der sorbischen Sprache und Kultur in die Regional-, Kommunal- und Landesplanung. Durch die ein Jahrhundert andauernde Braunkohleförderung hat das sorbische Volk große Verluste erlitten. Der Prozess des Strukturwandels eröffnet uns neue Perspektiven für die Revitalisierung und Förderung unserer Muttersprache.

Trać dyrbi Serbowstwo!

H. Zejler, 1842

Entwurf der Programmkommission, 16.01.2024